

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 19

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

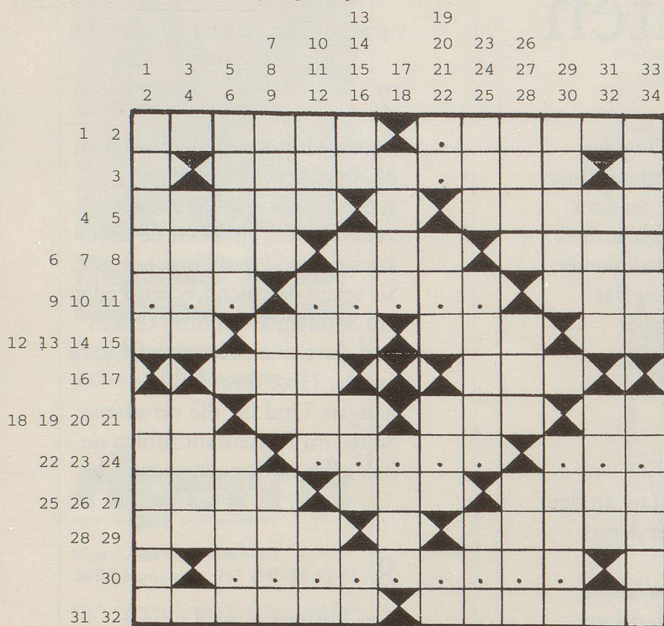
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel Nr. 19



... der an der Feder kaut.

WTS

Waagrecht: 1 übertrieben empfindsamer Mensch; 2 mit bedeutungsvollen Ereignissen gespickter Zeitabschnitt; 3 vereint grössere Anzahl Instrumentalisten; 4 Berner Dorf Nähe La Chaux-de-Fonds; 5 ethischer, durch den Seitensprung aufgehobener Begriff; 6 Hauptstadt des französischen Departements Calvados; 7 Sammelbezeichnung für umweltfreundliche Anwendung; 8 er liegt in der englischen Adelsstufe; 9 ???; 10 ??c?; 11 anglo-amerikanischer Frauenname; 12 chemisches Zeichen für: Astatin; 13 die kurze Handels- und Einkaufsgesellschaft; 14 ein guter wird befolgt; 15 altes chinesisches Längenmass oder halber Frauenname; 16 eiskalter Endpunkt der Erdachse; 17 ist die Ausführung von 14 waagrecht; 18 Genfer Autokennzeichen; 19 Fliege, fliegt auf englisch; 20 halbwarm; 21 Zustimmung der Signorina; 22 grosse Schwester der EFTA; 23 ?????; 24 unbestimmter Artikel; 25 Moor, Sumpf; 26 fünf Centimes; 27 französisch-schweizerischer Schriftsteller, gestorben 1931; 28 sagenhafter dänischer Nationalheld; 29 Stadt und Golf am Roten Meer; 30 ?????????; 31 Jenissei-Zufluss und gleichnamige Stadt in der UdSSR; 32 mannigfach variierte, aber streng gebaute Gedichtform.

Senkrecht: 1 südostspanische Provinz und Stadt am Segura; 2 nordostspanische Provinz und Stadt am Ter; 3 englisch Osten; 4 immerwährend und nie endend; 5 mit Claude französischer impressionistischer Maler; 6 Stadt südwestlich Bad Salzungen (Thüringen, DDR); 7 wichtigste Hafenstadt Westalgeriens; 8 der Frau wird erst gemacht, was der Mond bereits hat; 9 das Stockwerk im Schiffsrumpf; 10 Ski Club Neuchâtel in der Abkürzung; 11 Helene oder Kornelie in der Kurzform (i=j); 12 ...barber, der grossblättrige Abführer; 13 kurz für: ehrenhalber; 14 mit Ben nur ein halber Londoner; 15 und so wird an der Themse zugestimmt; 16 chemisches Zeichen für: Radon; 17 Erich in der französischen Verwandlung; 18 eine Art Wegwerftrinkbüchse; 19 ??; 20 oft taub auf einem; 21 der Löwe in der Poesie; 22 Autokennzeichen von Island; 23 vermittelnder und verbindender gelber Verkehrsriese; 24 gehört einem mongolisch-türkischen Mischvolk in der UdSSR an; 25 schwedischer Name der finnischen Hafenstadt Turku; 26 dänisch-skandinavische Münze; 27 Niederschlag oder starkes Seil; 28 Elbestadt im Bezirk Halle (DDR); 29 der Rahm im coffee; 30 Ort und See im finnischen Norden; 31 Europa von Asien trennendes russisches Mittelgebirge; 32 und es trennt feste Stoffe von Flüssigkeiten; 33 törichte, unüberlegte Handlung; 34 heil, unbeschädigt.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 18

«Eltern begabter Kinder glauben an Vererbung.» J. Fuchsberger

Waagrecht: 1 Brustkorb, 2 ero, 3 Eltern, 4 Uhr, 5 Ep., 6 Anlage, 7 Esse, 8 Ahn, 9 begabter, 10 Sr., 11 Wiesen, 12 Ode, 13 Ammann, 14 Nitrat, 15 als, 16 Lan, 17 Kinder, 18 Binome, 19 Org., 20 Rasanz, 21 an, 22 Platanen, 23 Wil, 24 Hans, 25 glauben, 26 an, 27 due, 28 Stiere, 29 GDR, 30 Vererbung.

Senkrecht: 1 Beo, 2 Sarkophag, 3 RI, 4 Arm, 5 Irland, 6 Utah, 7 Mangan, 8 Sennwald, 9 Tsd., 10 T(i)r(o)l, 11 Isera(t), 12 UV, 13 Knaben, 14 rangée, 15 ges, 16 sel, 17 rügen, 18 Banause, 19 BH, 20 Anilin, 21 Btr., 22 Reb, 23 Tanzweib, 24 Storno, 25 Ineu, 26 Reseda, 27 Mal, 28 Rn, 29 Operetten, 30 Weg.

Gesucht wird ...

1887 wurde er als Sohn eines Pächters geboren, noch unter den Fittichen des letzten «Himmelssohnes», des Mandschu-Kaisers in Peking. Nach der elenden Niederlage der kaiserlichen Heere im Chinesisch-Japanischen Krieg von 1894/95 begriffen auch die hohen Mandarine in Peking, dass die Formierung einer modern geschaffenen Armee vorangetrieben werden musste. Er wollte darum mit Leib und Seele Soldat werden. Den letzten militärischen Schliff erhielt er in der japanischen Armee nach dem Motto: Bei seinen Feinden muss man lernen. In China hatte er die Bekanntschaft mit Dr. Sun Yat-sen gemacht und wurde ein glühender Anhänger dessen Idee vom «Neuen China». Als 1911 die Revolution ausbrach, eilte er aus Japan zurück. Dort wurde er in der von Dr. Sun ins Leben gerufenen Nationalen Volkspartei Kuomintang (KMT) tätig und bemühte sich als Direktor der neu gegründeten Militärakademie nach dem Ersten Weltkrieg um die Schaffung einer Nationalarmee. Dabei wurde er von deutschen Militärberatern unterstützt. Nach der sowjetischen Oktoberrevolution liess Dr. Sun in seiner Blindheit Tausende von sowjetischen Beratern (Agenten) ins Land. Als Dr. Sun 1925 an einem Krebsleiden starb, wurde er die beherrschende Figur des Kuomintang. Sein wechselvolles Leben lässt sich in drei Kreisen erfassen. Erster Kreis: Herstellung der nationalen Einheit durch die Beseitigung der regionalen Kriegsherren. Zweiter Kreis: Widerstand gegen den hybriden Eroberungsdrang der Japaner (1931–1945), die ganz China unterwerfen wollten. Dritter Kreis: Verhinderung des unter Mao Tse-tung wiedererstarkten Kommunismus. Sein Kampf gegen Mao ging verloren. Ende 1949 zog er sich an der Spitze einer Armee von 800 000 Mann, gefolgt von etwa zwei Millionen Flüchtlingen, der wirtschaftlich-akademischen Elite des alten China, auf eine Insel zurück und schuf hier, bis zum Tod durch Herzversagen am Abend des 5. April 1975, ein «Neues China» nach seinem Herzen in bewaffnetem Frieden.

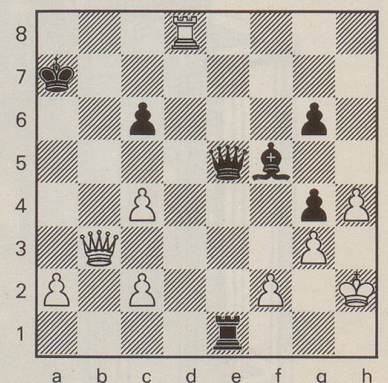
Wie heisst Chinas grosser Soldat und wie die Insel?

hw

(Antwort auf Seite 47)

Die Schachkombination

In Jugoslawien ist Schach etwa so populär wie bei uns das Schwingen; mit dem kleinen Unterschied, dass die Jugoslawen diesen Nationalsport nicht nur innerhalb des Landes betreiben, sondern mit ihren zahlreichen Spielern Europas offene Turniere geradezu überschwemmen und dabei vor allem mit starken Nerven und mit hoher Kunst der Taktik brillieren. So wundert es nicht, dass die Landesmeisterschaft des Balkanstaates jeweils zu einem Eldorado für hübsche Kombinationen wird. Der Titelkampf dieses Frühjahrs ging – in Abwesenheit der beiden Stars Ljubomir Ljubojevic und Pedrag Nikolic – an den 19jährigen Ivan Sokolow, der aber die siebzehn Runden auch nicht schadlos überstand. Nachdem er früh fragwürdig eine Figur geopfert hatte, schien er mit Weiss in abgebildeter Stellung die Sache wieder in Griff bekommen zu haben. Was kann Schwarz gegen ein Damenschach auf der a-Linie mit mindestens Dauerschach tun? Sein Gegner Zoran Nikolic war jedoch mit Schwarz am Zug und setzte jetzt zur entscheidenden Mattkombination an. Was spielte er?



j.d.

(Auflösung auf Seite 47)